

Datenblatt

2D/3D-Aufkleber - Druckdaten richtig anlegen



Dateiformat

Folgende Datenformate können wir verarbeiten:

cdr, ai, psd, pdf, jpg, tiff, eps, svg, gif, bmp - Wir empfehlen geschlossene Dateiformate um Fehler in der Verarbeitung und Darstellung zu vermeiden.

- PDF-Dateien aus Layoutprogrammen mind. im PDF/X-Standard (PDF/X3 oder PDF/X1a) PDF-Standard 1.3, ISO Coated v2 ECI exportieren.
- Vektordaten die Effekte, Schatten, getönte Farben, Transparenzen und komplexe Verläufe beinhalten, unbedingt als Pixelgrafik exportieren.
- Farben **nicht auf Überdrucken** anlegen, da dies bei der Ausgabe entsprechend gedruckt wird.
- Bei TIFF- und PSD-Dateien, alle Ebenen auf eine Hintergrundebene reduzieren.

PNG-Grafiken, Word-Dokumente oder Power Point-Folien können leider nicht verarbeitet werden.

Schrift

Schriften unbedingt in Kurven bzw. Pfade wandeln um Darstellungsprobleme zu vermeiden (Schriften einbetten reicht nicht aus!). Dies gilt auch für Standardschriften wie Arial, Times New Roman, Verdana oder Helvetica. Achten Sie zudem auf einen ausreichenden Kontrast zwischen Hintergrund/ bzw. Folien- und Schriftfarbe!

Die Schrift sollte nicht zu klein bzw. zu dünn angelegt sein. **Empfohlene Schriftgröße: mindestens 6 pt.** Dünne Linien im Layout oder zu dünne Schriften können aufgrund der Rasterung die beim Druck entsteht unruhig, unterbrochen oder verschwommen wirken. Es werden zudem keine inhaltlichen Fehler geprüft (Rechtschreibfehler, Layout).

Auflösung

Die Auflösung trägt einen großen Teil zur Druckqualität Ihres Produktes bei. Für eine detailgetreue Darstellung und Schärfe sind Pixelgrafiken in Originalgröße (bei vollflächigen Druck mit 1 mm Überfüllung) und einer Auflösung von mindestens 300 dpi anzulegen.

Was sind DPI

Bilder die z.B. mit 72 dpi (dots per inch) aus dem Internet herunter geladen werden und 1:1 so übernommen werden wirken durch fehlende Details schnell unscharf. Wie 72 dpi im Vergleich zu 300 dpi aussehen, sehen Sie hier einmal am Beispiel unseres Logos.

Leider lässt sich am Monitor schlechter kontrollieren ob die Auflösung hoch genug ist, denn dieser gibt sich mit weniger Pixel zufrieden als die Folie im Druck.

Pfade wie Sie im letzten Bild zu sehen sind, geben jedoch die allerbeste Qualität überhaupt wieder und Sie erhalten ein gestochen scharfes Druckbild.



72 dpi



150 dpi

✓ Diese Auflösungen genügen in der Regel den meisten Anforderungen. Wir empfehlen Ihnen daher Ihre Bilder selber vor Bestellung zu prüfen u.a. in Programmen wie: Photoshop, Illustrator, Corel Draw oder kostenlosen Programmen wie Gimp oder Inkscape.



300 dpi



600 dpi



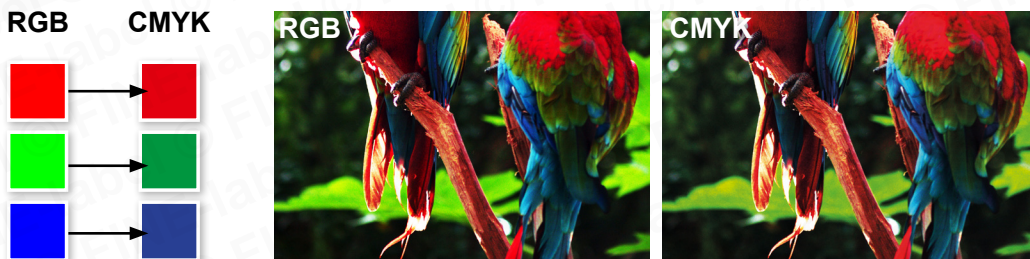
Pfade / Vektordaten

Legen Sie Ihre Druckdaten bzw. das Dokument immer in der gewünschten Ausgabegröße an, also im Maßstab 1:1 - **Achten Sie auch darauf bei der Online-Bestellung die gleichen Werte einzutragen.**

Farbraum/Farbmodus

Als Farbraum bitte alle Farben im **CMYK-Modus anlegen**. Auch Sonderfarben wie Pantone, HKS oder RGB müssen im CMYK-Modus angelegt werden.

Beispiel wie **NICHT** umgewandelte RGB Farben im Druck aussehen würden:

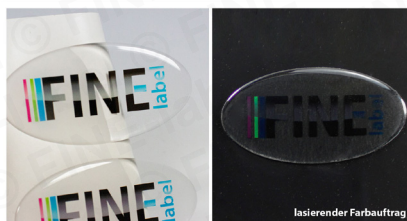


Beachten Sie, dass die Farben Ihrer Druckdatei, bei Wiedergabe auf einem - nicht kalibrierten Ausgabegerät, deutlich vom Druckergebnis abweichen können.

Bei Nichtbeachtung dieser Vorgaben kann es zu erheblichen Farbabweichungen kommen, da nicht alle Farben im CMYK-Farbraum dargestellt werden können! Bitte Fragen Sie Sonderfarben separat an.

Hinweise für transparente bzw. metallic Aufkleber

Bei Druck auf Transparenter-Folie bzw. Metallic-Folien ist zu beachten, dass der Farbauftrag im Digitaldruck nur lasierend ist (durchscheinend). Bei Metallic-Folien erhalten die Farben daher einen leichten metallischen Schimmer. Bei Druck auf transparenter Folie, hängt die Farbe des Motivs stark von der Farbe des Untergrundes ab. Wird z.B. ein helles Motiv auf einen dunklen Untergrund geklebt, wird das Motiv optisch verschluckt und ist kaum noch zu erkennen. **Abhilfe kann hier eine zusätzliche Veredlung, die sog. Weißunterdruckung schaffen. Diese Fragen Sie bitte separat unter unserer E-Mail Adresse: info@fine-label.de an. (Datenblatt - Weißdruck)**



transparente Folie



chrom Folie



gold Folie



Beispiel ohne u. mit Weißunterdruckung

Überdrucken

Bitte achten Sie bei der Anlegung von zwei verschiedenen, übereinanderliegenden Farben darauf, dass diese nicht auf Überdrucken angelegt sind. Aber warum? Es gibt zwei verschiedene Möglichkeiten im Druckprozess: Überdrucken oder Aussparen.

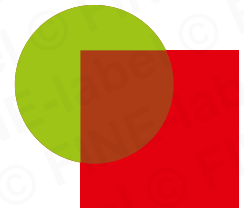
Aussparen

Bedeutet das obere Objekt wird normal gedruckt und das darunter liegende Objekt wird an dieser Stelle ausgespart. Vom unten liegenden Objekt werden also nur die Teile gedruckt, die vom oberen Objekt nicht verdeckt werden.



Überdrucken

Beim Überdrucken werden die jeweiligen Objekte übereinander gedruckt. An der Stelle, wo sich die Objekte überschneiden, ergibt sich daher eine Farbmischung aus der oberen und der unteren Farbe.

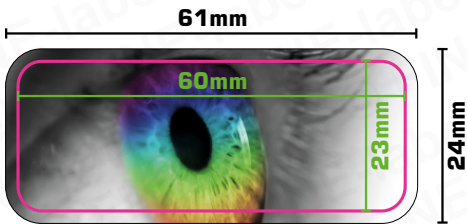


Hinweis zur Überdrucken-Vorschau

Bei vielen Programmen wird diese Einstellung nicht sofort ersichtlich, sodass sie während der Druckdatenerstellung nicht auffallen. Überdrucken-Einstellungen können beispielsweise in PDF-Dokumenten überprüft werden. Hier einfach die „Vorschau für Überdrucken“ aktivieren.

Beschnitt / Überfüllung

Bitte achten Sie bei Ihren Druckdaten immer auf eine Beschnittzugabe / Überfüllung von 0,5 mm, um Blitzer bei Ihrem Aufkleber zu vermeiden. Das bedeutet, dass Hintergrundbilder und -grafiken immer 0,5 mm über das eigentliche Format hinaus angelegt werden müssen. Der zu druckende Aufkleber im offenen Format ist daher 1 mm breiter und höher, als das eigentliche End-Format. Wenn dies nicht beachtet wird, kann es aufgrund von maschinenbedingten Schneidtoleranzen zu minimalen Abweichungen und somit zu unschönen Rändern kommen.



Beispiel:

Ihr gewünschtes Aufkleber-Format liegt bei 60 x 23 mm, ihr Endformat wäre dann bei 61 x 24 mm.

- Ihr Aufkleber-Format
- Schneidkontur
- Beschnitt / Überfüllung umlaufend +0,5 mm

Achtung! Verwenden Sie keine Rahmen als Layoutbegrenzung oder Schneidkontur in Pixelgrafiken, da diese teilweise durch maschinell bedingte Toleranzen angeschnitten werden könnten und somit im Druckbild sichtbar werden.

Randabstand

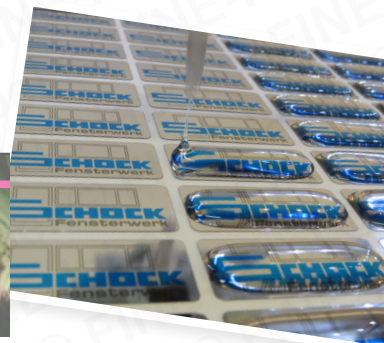
Ebenso sollten Schriften und wichtige Gestaltungselemente mind. 1,5 mm vom Endformat (ohne Beschnittzugabe) platziert werden. **Bei 3D Aufklebern ist dieser Abstand ein zwingendes Muss** - damit das Druckmotiv durch die Harzwölbung nicht verzerrt / unleserlich wird! Das sieht wie folgt aus:



1,5 mm Abstand
Motiv / Schneidkontur

Eckenrundung bei 3D-Aufklebern

Technisch bedingt **müssen alle Ecken bei 3D-Aufklebern abgerundet sein** (Eckradius mind. 2 mm). Diese Rundungen werden benötigt, damit das noch flüssige Domingharz flächig aufgetragen werden kann. Spitze Ecken sind für Doming-Aufkleber nicht geeignet!



Beispiel Ansicht Datei / normaler Aufkleber (ohne Doming):
Benötigt keinen Eckradius.



Beispiel Ansicht Datei / 3D-Aufkleber (mit Doming):
Benötigt zwingend einen Eckradius!



Allgemeine Hinweise

- Folienbedingt kann es zu einem geringen Schrumpfen in Format / Größe des Aufklebers **von bis zu 5%** kommen.
- Maschinell bedingt kann es zu einem geringen **Druck-Schneid-Versatz von ± 0,5 mm** kommen.
- Es kann zu **leichten Farbveränderungen der Druckfarbe kommen, wenn das Domingharz** aufgetragen wird.

Bei Unsicherheiten empfehlen wir ein Echtmuster anzufragen.

Sollten Sie Probleme bei der Anlegung Ihrer Druckdaten haben kontaktieren Sie uns gerne per Mail oder Telefon.